



Christian Flandera (Hg.)

Urd Vaelske (Hg.)

CAFÉ SALZBURG

Orte. Menschen. Geschichten.

Mit zahlreichen Abbildungen. Mit Beiträgen von Gerhard Ammerer, Jutta Baumgartner, Birgit Gampmayer, Peter Husty, Dzeneta Karabegovic, Erich Marx, Manfred Mittermayer, Walter Müller, Kyoko Shinozaki, Sabine Veits-Falk u.v.m.

Hardcover, 344 Seiten, 230 x 285

ISBN: 9783701735587

€ 27,00 inkl. MwSt.

Erscheinungstermin: 05.04.2022

Die facettenreiche Salzburger Kaffeekultur.

Als im Jahr 1700 das erste „Kaffeegewölbe“ genehmigt wurde, ahnte wohl niemand, welche Revolution der Kaffee sowohl in der Salzburger Gastronomie, als auch im privaten Bereich auslösen würde. „Café Salzburg“ beleuchtet die Entwicklung der Kaffee(haus)kultur in Stadt und Land in den letzten drei Jahrhunderten. Die Beiträge beschäftigen sich nicht nur mit zahlreichen bekannten und vergessenen Kaffeehäusern, sie erzählen auch von den Gewohnheiten und Ritualen der Kaffeehausbesucher. Ein besonderer Fokus liegt auf den Veränderungen, die das beliebte Getränk in unserer Gesellschaft und im Leben des Einzelnen mit sich brachte. Der Band wird durch zahlreiche historische Abbildungen sowie neue Fotos von Anna Aicher und Sebastian Albert angereichert.

CHRISTIAN FLANDERA (HG.)

studierte Geschichte und Politikwissenschaften. Er ist im Salzburg Museum u.a. für Shops, Sonderprojekte und ausgewählte Ausstellungsprojekte verantwortlich. Darüber hinaus publiziert er zu regionalen Themen wie u.a. dem Schloss Mirabell.

URD VAELSKE (HG.)

studierte Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Alte Geschichte an der Freien Universität Berlin. 1991-1997 wissenschaftliche Tätigkeit am Historischen Museum der Pfalz Speyer. Ab 1997 Direktionsassistentin und Öffentlichkeitsarbeit / Marketing am Salzburg Museum, seit September 2005 Leiterin der Sammlung Angewandte Kunst / Alltagskultur.